

---

Evi Schedl / Christoph Nikendei  
Johannes C. Ehrenthal / Thomas Spranz-Fogasy

# Vages Sprechen in psychotherapeutischen Diagnosegesprächen

## Eine gesprächsanalytische Untersuchung

Juli 2018, 104 Seiten  
kostenloses E-Book (Open Access)  
ISBN 978-3-936656-74-9



Die Publikation wurde finanziell unterstützt vom  
Institut für Deutsche Sprache in Mannheim.

Open Access verfügbar unter:  
<http://www.verlag-gespraechsforschung.de>

Der Zusammenhang von Vagheit und Sprache ist bereits vielfach behandelt worden, allerdings überwiegend aus philosophischer oder semantischer Perspektive. Demgegenüber verfolgt diese Arbeit einen gesprächsanalytischen Ansatz, um Phänomene sprachlicher Vagheit zu untersuchen.

Vages Sprechen kann den Patienten dazu dienen, sensible Themen zu vermeiden, aber mehr noch dazu, ein neues Thema zu setzen oder den thematischen Schwerpunkt des laufenden Gespräches zu verschieben. Therapeuten reagieren auf vages Sprechen, indem sie unmittelbar oder mittelbar auf die unterspezifizierte Äußerung eingehen oder indem sie die Patienten mit Hilfe von Spezifikationsangeboten unterstützen, insbesondere im Bereich sensibler Thematiken.

Vages Sprechen hat auch Auswirkungen auf die Allianz zwischen Patienten und Therapeuten: Therapeuten können die Hinweise der Patienten nutzen, um das Diagnosegespräch im Hinblick auf die von den Patienten gesetzten Schwerpunkte zu organisieren.

## Über die Autoren

**Evi Schedl** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Sprache in der Abteilung Pragmatik.

**apl. Prof. Dr. med. Christoph Nikendei** ist Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik in Heidelberg und leitet dort die Sektion Psychotraumatologie. Er ist Oberarzt der Psychotraumatologischen Ambulanz.

**Dr. phil. Dipl.-Psych. Johannes C. Ehrenthal** ist Ambulanzleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Heidelberg.

**apl. Prof. Dr. Thomas Spranz-Fogasy** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Deutsche Sprache in der Abteilung Pragmatik und außerplanmäßiger Professor der Universität Mannheim.

---

Verlag für Gesprächsforschung